

SCHLUSS MIT KRIMI - EINE AKTION DER SHK LUZERN

Sven Schendekehl



Es muss noch viel getan werden, um unser Image in der Öffentlichkeit aufzubessern. Gerade die Nationalratsdebatte hat das deutlich gezeigt. Eine interessante Aktion dazu stellte die Sektion Luzern der Schweizer Hanf Koordination auf die Beine. «Schluss mit Krimi» ist das Motto.

Gute Aktionen der Hanf-Szene für die Öffentlichkeit sind ja relativ selten. Fürs Kiffen selber wird noch einiges an Zeit und Geld investiert. Wenn man mal erwischt wurde, ruft man vielleicht noch dem Hanf-o-phon an, um rechtliche Tipps zu bekommen. Doch für eine Entkriminalisierung unseres Genussmittels zu kämpfen – dafür reicht die Zeit bei vielen nicht.

Dabei wäre es so nötig, auch in der Öffentlichkeit für unser Anliegen einzustehen. Unsere Gegnerschaft ist uns da einige Schritte voraus. Ihr intensives Lobbying im Nationalrat, in den Medien und auf der Strasse fiel auf fruchtbaren Boden.

Weder von der offiziellen Schweiz noch von den grossen Medien können wir viel erwarten. Alles der gleiche Mist. Wenn wir wollen, dass sich etwas ändert, müssen wir uns schon selber bewegen.



Einen guten Schritt dazu leistete die Sektion Luzern der Schweizer Hanf Koordination. Während einem ganzen Samstag Ende September wurden an zwei Ständen diverse Hanf-Häppchen zum Degustieren feilgeboten, wurden Hanf-Produkte vorgestellt und Flyer verteilt. Das ist Knochenarbeit. Auch wenn das Wetter strahlend schön und die Temperatur schon fast heiss zu nennen war, beeindruckte mich der Einsatz von über einem Dutzend Menschen: Hinter den Ständen beim Auskunft geben, vor den Ständen beim Verteilen eines Infoflyers an die Passantenschar.

Ich war von den OrganisatorInnen eingeladen worden, ebenfalls einen Beitrag zu leisten und gab einige Auskünfte zur rechtlichen Situation der Kiffenden in der Schweiz und zur politischen Lage – gerade aktuell war ja der unsägliche Nationalratsentscheid, überhaupt nicht auf die vorgesehene Neuregelung einzutreten. Das stiess vielen sauer auf, die Wut war spürbar.

Die PassantInnen waren teils auf unserer Seite, teils beschimpften sie alle HanfliebhaberInnen als «Schande», teils interessierten sie sich für gar nichts. Aufsehen erregte die Aktion aber allemal – und solche Aktionen sollten eigentlich jeden Samstag in jeder Stadt stattfinden. Mindestens bis unser Genussmittel entkriminalisiert ist. Aber: Es ist Knochenarbeit, es braucht für viele auch etwas Überwindung, sich in der



Öffentlichkeit zu präsentieren und fremde Menschen anzusprechen. Doch nur wenn wir uns zeigen, glauben die anderen, dass wir es ernst meinen und zu unserem Anliegen wirklich – im wahrsten Sinne – auch stehen!

Auch du kannst natürlich aktiv werden. Sei es beim Mithelfen bei unserem Magazin «Legalize it!» oder der Rechtshilfebroschüre «shit happens...». Am schnellsten erreichst du uns über 079 581 90 44 oder info@hanflegal.ch.

Sei es, dass du weitere Kleber «Schluss mit Krimi» bestellst (Sujet siehe oben; Grösse 80 mal 86 mm; für einen Franken pro Stück). Bestellen kannst du diese unter E-Mail luzern@hanf-koordination.ch, oder bei der SHK Luzern, Postfach 2162, 6002 Luzern.

Wichtig ist, dass sich alle wenigstens ein bisschen und langfristig einsetzen. Dann können wir gewinnen!